

1. Gespräche

Viele Gespräche wurden mit der Distriktverwaltung District Planning Officer, District Education Officer, District Commissioner (Verwaltungschef des Distrikts) geführt. Hierbei gelang es, die Distriktverwaltung von dem geplanten Projekt und dem dahinter stehenden Konzept zu überzeugen. Es wurde die Bereitschaft zur Unterstützung des Projektes signalisiert.

Ebenfalls viele Gespräche wurden mit den in der Umgebung des gekauften Grundstücks lebenden Menschen wie z.B. dem Dorfältesten geführt. Ohne eine Akzeptanz in der örtlichen Gemeinschaft kann ein solches Projekt nicht funktionieren, z.B. ist eine gute Nachbarschaft schon aus Sicherheitsgründen wichtig.

2. Grundstück

Nach intensiven Diskussionen wurde durch Maendeleo Company ein Grundstück für die geplante Schule erworben. (Nur Kenianer oder eine Kenianische Company können in Kenia Land erwerben.) Es wird Girls' Hope e.V. gegen eine Aufwandsentschädigung zur Verfügung gestellt werden. Bei dem Grundstück handelt es sich um das im Newsletter 1 beschriebene Grundstück mit der Zuweisung. Um den Kauf abzusichern, wurde ein entsprechendes Zertifikat beim zuständigen Ministerium beantragt, welches auch ausgestellt wurde. Hierbei begegnete uns erstmals die Forderung nach Schmiergeld-zahlungen, die nur durch massive Drohungen, dass deutsche Entwicklungshilfeministerium zu informieren und die Forderung nach einem Gespräch beim zuständigen Minister abgewehrt werden konnten. Es ist zu befürchten, dass wir noch öfters mit solchen Forderungen konfrontiert werden.

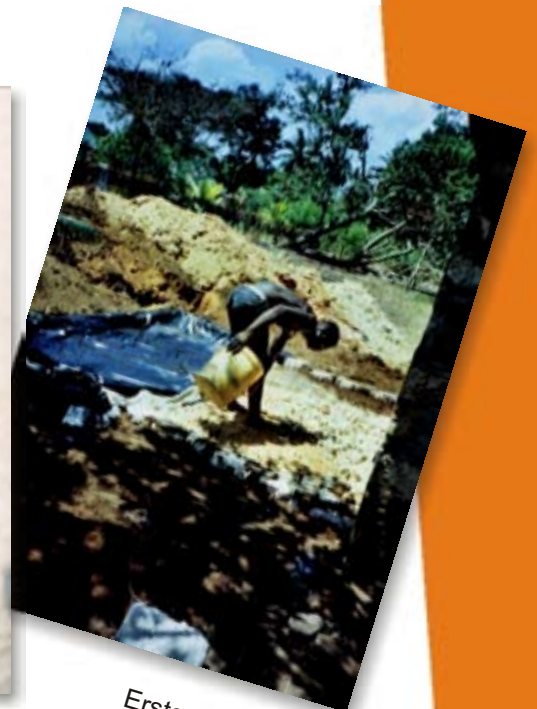
Auf dem Grundstück befindet sich ein Haus mit sieben Räumen. Dieses entspricht afrikanischem Standard (keine Zwischendecken, Toilette außerhalb, kein Bad) und wird z. Zt. soweit renoviert, dass es als Verwaltungsgebäude der Schule genutzt werden kann und auch Wohnmöglichkeiten für die Schulleitung bietet.



Schulgrundstück



Ausschachtung für die Sanitäreinrichtungen



Erste Bauarbeiten

3. Girls' Hope

Aktivitäten bisher:

- Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit fanden bisher verschiedene Aktionen statt:
- Informations- und Verkaufsstand auf dem Nikolausmarkt in Mülheim am 6.12.2003
- Informations- und Verkaufsstand auf dem Weihnachtsmarkt in Gelsenkirchen am 13./14.12.2003
- Vortrag bei einer Gruppe „Frauen in Führungspositionen“ in Gelsenkirchen am 05.02.2004
- Informations- und Verkaufsstand bei einer Veranstaltung der Kath. Familienbildungsstätte in Bottrop
- Vortrag bei der AsF Mülheim-Ruhr am 02.02.2004
- Vortrag bei der AsF Gelsenkirchen am 09.02.2004
- Öffentliche Mitgliederversammlung in Gelsenkirchen am 11.02.2004

Die Presse in Gelsenkirchen und Mülheim-Ruhr berichtete in bisher fünf Artikeln über das Projekt.

Stand auf dem Weihnachtsmarkt
in Gelsenkirchen



Geplante Aktivitäten:

- Informationsstände in Mülheim-Ruhr aus Anlass des internationalen Frauentages
- Informations- und Verkaufsstand auf dem „Sommerfest Schloss Berge“ in Gelsenkirchen
- Informations- und Verkaufsstand auf dem Nikolausmarkt in Mülheim-Ruhr
- Informations- und Verkaufsstand auf dem Weihnachtsmarkt in Gelsenkirchen
- Veranstaltungen in Gelsenkirchener Schulen

4. Patenschaften

Im Jahr 2004 werden in Kenia 317.000 junge Menschen keinen Platz in einer weiterführenden Schule finden. Andererseits haben sich bisher fünf Menschen bereit erklärt, im Rahmen unseres Vereins Mädchen direkt zu unterstützen. Wir fördern diese Mädchen durch Unterbringung in einer anderen Schule, solange Maendeleo Academy noch nicht fertig ist und Förderunterricht, da im Kwale Distrikt aufgrund der im Newsletter 1 beschriebenen schlechten Lernbedingungen erhebliche Defizite im Landesvergleich vorhanden sind, die die Noten und damit die Chancen der Mädchen verschlechtern.



Patenkinder mit Eltern und Schulleiter

Girls' Hope e.V.

c/o Ingeborg Grepel
Am Kinnbach 16
45889 Gelsenkirchen

Konto mit freundlicher Unterstützung der Volksbank eG Gelsenkirchen-Buer
Kto. 512 512 800 BLZ 422 600 01